

Investieren  
wie die Profis

# Cash.

**SONDERAUSGABE ZUM BSI-SUMMIT**  
am 3. und 4. Februar 2015 in Frankfurt

**Produkte. Potenziale.  
Perspektiven.**

# 2015

**Das sagt die Branche.**

**NICHT  
VERPASSEN**

Mediapanel –  
Neustart einer  
Branche

Mittwoch, 4.2.  
15.15 – 16.15 Uhr  
Saal Harmonie

# Cash.

## NEUSTART EINER BRANCHE – DAS ZUKUNFTSPOTENZIAL VON SACHWERTANLAGEN SICHERN

Die Herausforderungen des Jahres 2014 liegen hinter der Branche. Produktgeber und Vertriebe haben sich für die Zukunft positioniert. Nun gilt es, die Prozesse der Regulierung zu verstetigen und die Leistungsfähigkeit von Sachwertinvestments an Vermittler und Anleger zu transportieren.

Renommierte Vertreter der Branche diskutieren mit Cash. und Das Investment über die Chancen der neuen Produktgeneration in einem fairen und transparenten Markt.

**Mittwoch, 4.2.2015, 15.15 bis 16.15 Uhr im Saal Harmonie**

### DIE TEILNEHMER



Ines Cieslok  
Vice President & Senior  
European Regulatory  
Conusel  
State Street Bank GmbH



Andreas Heibrock  
Geschäftsführer  
Patrizia Grundinvest  
GmbH



Oldrik Verloop  
Co-Head of Hydro-  
power-Investments  
Aquila Capital



Dr. Stefan Wiegand  
Head of Investment  
Products Germany  
Deutsche Bank AG

### DIE MODERATOREN



Frank O. Milewski  
Chefredakteur Cash.



Markus Deselaers  
Chefredakteur  
Sonderpublikationen  
DAS INVESTMENT

# FRISCHER MUT

Das Warten hat ein Ende. Es kann und muss wieder los gehen. 18 Monate lang hat die Branche mit den Buchstaben des Kapitalanlagegesetzbuches gekämpft, um neue Produkte zu lancieren. 18 Monate hat der Vertrieb auf frische Produkte gewartet. Kaum eine andere Art der Regulierung hat in der Finanzbranche bislang zu einem kompletten Stillstand eines gesamten Sektors geführt. Doch der Turnaround scheint geschafft.

Die ersten Fonds und Produkte der neuen Ära sind mittlerweile am Markt und die Produzenten von Sachwertinvestments positionieren sich für die Zukunft. Die Branche atmet Zuversicht. Das machen, die von uns bei namhaften Emissionshäusern und Vertrieben für diese Sonderausgabe zum BSI-Summit 2015 eingesammelten Stimmen deutlich.

In den kommenden Monaten wird es nun darum gehen, die neue Ära für Beteiligungen mit Leben zu füllen sowie private und institutionelle Anleger

von den Performance-Kapazitäten der Branche zu überzeugen. Dazu gehören qualitativ gute, marktfähige Produkte, die sich in einem fairen und nunmehr transparenten Wettbewerb mit anderen Anlageprodukten stellen und behaupten können.

Die Vorzeichen für ein Gelingen könnten nicht besser sein. Das Motto „Sachwert schlägt Geldwert“ trifft in diesen Monaten mehr denn je ins Schwarze. Die Mikrozinssorgen an den Kapitalmärkten sorgen in immer größerem Ausmaß für ein Umdenken der Anleger. Sie sehen sich verstärkt nach

renditestarken Alternativen um. Dabei fällt der Blick vermehrt auf die Chancen, die Investments in Immobilien oder Mobilien, in das Segment der Erneuerbaren Energien oder Venture Capital bieten.

Der Jour-fixe der Branche in Frankfurt dürfte ein weiterer Gradmesser dafür sein, wie weit die einzelnen Marktteilnehmer mit ihren Maßnahmen für eine strategische Neuausrichtung und Positionierung mittlerweile gekommen sind.



**Frank O. Milewski, Chefredakteur**

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Frank O. Milewski, Chefredakteur Cash.  
Druck: Griebisch & Rochol Druck GmbH  
& Co. KG, Hamm  
Fotos Statementgeber: Unternehmen

Verlag: Cash.Print GmbH  
Stresemannstraße 163  
22769 Hamburg  
www.cash-online.de  
Stand: Februar 2015

# Zuversicht (fast) überall

18 Monate nach Inkrafttreten des Kapitalanlagegesetzbuchs kommt spürbar Schwung in die Beteiligungsbranche. Die Anzahl regulierter Produkte nimmt zu und viele Fondsanbieter blicken zunehmend optimistisch ins Jahr 2015.

**ANDREAS HEIBROCK,**  
Geschäftsführer Patrizia  
Grundinvest



„Patrizia wollte schon lange in das Segment der Immobilienfonds für Privatanleger vorstoßen. Aber erst jetzt mit der Regulierung des Marktes haben wir als führendes Immobilien-Investmenthaus Europas die Entscheidung getroffen, uns zu engagieren. Ab 2015 bietet die Patrizia Grundinvest Immobilienfonds für Privatanleger an. Nach Zulassung der Gesellschaft durch die Finanzaufsicht BaFin sollen geschlossene Investmentvermögen mit Immobilien im In- und Ausland angeboten werden. Dabei werden wir uns auf die Nutzungsarten Büro-, Einzelhandel-, Hotel- und Wohnimmobilien fokussieren.“

**MICHAEL RUHL,**  
Geschäftsführer Hannover  
Leasing GmbH & Co. KG



„Wir haben 2014 die Erlaubnis als KVG erhalten, das war für uns als Unternehmen sehr wichtig. Zudem haben wir mit Flight Invest 51 unseren ersten geschlossenen Publikums-AIF nach KAGB aufgelegt. Insgesamt hat die Regulierung den Anlegerschutz wesentlich verbessert. Die Branche sollte sich jedoch nicht mit dem Status Quo zufrieden geben, sondern den geschlossenen Publikums-AIF weiterentwickeln. Das Interesse institutioneller Investoren an Sachwertinvestitionen über geschlossene Beteiligungen dürfte mit der Verfügbarkeit neuer Produktkategorien nach dem KAGB weiter zunehmen.“

**ANSELM GEHLING,**  
CEO  
Dr. Peters Gruppe



„Mit der Zulassung der Dr. Peters Asset Finance GmbH & Co. KG im April als vollregulierte KVG haben wir die Anforderungen des KAGB vollumfänglich umgesetzt. Im Oktober hat die BaFin unseren ersten Flugzeug AIF, einen A380 für Air France, genehmigt. Der Fonds wird gut vom Markt angenommen und unterstreicht unsere Expertise als Marktführer für Flugzeugfonds in Deutschland. Im Jahr 2015 werden wir uns weiter darauf konzentrieren, Dr. Peters als internationalen Asset Manager auszubauen und planen unser Portfolio im Bereich Immobilien und Flugzeuge auszubauen.“

**AXEL STIEHLER,** Geschäftsführer Aquila Capital



„2014 war ein anspruchsvolles Jahr. Insbesondere für unsere Vertriebspartner war das Jahr durch die Veränderungen im Zuge der Regulierung geprägt. Wir erwarten, dass sich dieser Anpassungsprozess auch 2015 fortsetzen und der Branchenumsatz insgesamt noch unter dem Potenzial liegen wird. Durch unseren Fokus auf Alternative Investments konnten wir produktseitig von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen profitieren, denn diese ermöglichen Investoren auch im langanhaltenden Niedrigzinsumfeld attraktive Renditen. Durch ihren inhärenten Wert bieten sie daher eine echte Alternative zu klassischen Anlagen wie Aktien und Anleihen.“



**MARCUS KRAFT**, Vertriebsvorstand ZBI Zentral Boden Immobilien Gruppe



„Die große Herausforderung war die Erreichung der BaFin-Zulassung der KVG und des ZBI Professional 9. Aufgrund der Regulierung mussten wir wesentliche interne Bereiche anpassen und erweitern. Dies betraf zum Beispiel das Portfolio-, Liquiditäts- und Risikomanagement. Wir sind für 2015 gut aufgestellt und erwarten einen Ausbau unserer Geschäftsbeziehungen zu Vertriebspartnern und Kunden. Im Privatkundengeschäft startete im vierten Quartal 2014 der ZBI Professional 9, ein deutschlandweit investierender Wohnimmobilienfonds mit einer Laufzeit von sechs bis acht Jahren in den Vertrieb. Der ZBI Regiofonds Wohnen, ein auf die Metropolregion Nürnberg fokussierter Wohnimmobilienfonds mit einer Laufzeit von rund zehn Jahren, wird Anfang 2015 folgen.“

**GABRIELE VOLZ**, Geschäftsführerin Wealth Cap



„Auch wenn Produktgenehmigungen und Lizenzierung etwas länger gedauert haben, ziehen wir dennoch ein zufriedenes Fazit. Wir sind mit zwei Spezial-AIF erfolgreich in den Markt mit institutionellen Kunden eingetreten, haben die Lizenz für unsere KVG erhalten und unser erster Publikums-AIF wurde genehmigt. Wir kehren aktiv auf den US-Immobilienmarkt zurück. Wir sind der einzige Sachwertanbieter mit einem hochattraktiven Objekt mitten im Silicon Valley. Wir werden das Engagement auf dem nordamerikanischen Immobilienmarkt in 2015 ausweiten. Neben dem deutschen Immobilienmarkt werden wir uns auf institutionelle Zielfondslösungen konzentrieren.“

**DR. TORSTEN TEICHERT**, Vorstandsvorsitzender Lloyd Fonds AG



„Alle Erwartungen hinsichtlich eines echten Neustartes der Branche sind bisher enttäuscht worden. Die Platzierungszahlen insgesamt sind mickrig, auch die Zahl der angebotenen Fonds ist mehr als überschaubar. Ich habe meine Zweifel, dass wir aktuell von einer überlebensfähigen Branche überhaupt sprechen können. In diesem Marktumfeld ist es uns gelungen, eine Mezzanine-Tranche unseres Flugzeugfonds bei institutionellen Investoren in Korea zu platzieren. Die wichtigste Aufgabe bleibt aber für uns, gerade im Schifffahrtsbereich ein überzeugendes Zukunftsmodell zu entwickeln. Die Schifffahrt ist nach wie vor extrem unter Druck, das gilt insbesondere für die Finanzierung der Bestandsflotte. Wir haben daher im gesamten vergangenen Jahr intensiv an einer überzeugenden Lösung für die KG-Schiffe in einer möglichen neuen Corporate-Struktur gearbeitet.“

**OLIVER PORR**,  
Geschäftsführer  
LHI Leasing GmbH



„Wie prognostiziert, hat die Umsetzung viel Zeit gekostet, mehr als anfänglich gedacht. So war nicht nur das erste Halbjahr, sondern auch das zweite Halbjahr vom Umstellungsprozess geprägt. Parallel dazu wurden natürlich Produkte konzipiert und umgesetzt. Vor allem professionelle und semi-professionelle Investoren waren und sind in der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase auf der Suche nach passenden Investitionsmöglichkeiten. Diese Nachfrage haben wir auch 2014 erfolgreich bedient. Wir konnten zum Beispiel mit unserem LHI Green Infrastructure Invest I und unserem Premium Immobilien Fonds Produkte anbieten, die bei den Investoren auf großes Interesse gestoßen sind. Beide Investments erfüllen die neuen Aufsichtsbedingungen vollständig. 2015 blicken wir absolut optimistisch nach vorne. Als Finanzdienstleistungsinstitut sind wir seit Jahren ein reguliertes Unternehmen. Themen wie Risikomanagement und Reporting gehören bei uns von jeher zum Setup. Unser Assetmanagement haben wir systematisch ausgebaut, so dass wir auch hier sehr gut aufgestellt sind.“

**ERIC ROMBA**, Hauptgeschäftsführer BSI



„Das Jahr war herausfordernd. Die Zulassungen für KVGn und Produkte haben sich länger hingezogen, als das erwartet und förderlich war. Bewegung haben wir zum Jahresende gesehen: Mit einem Anstieg der KVG-Zulassungen und mehr neuen Produkten für Privatanleger und professionelle Investoren. Wir erwarten für 2015 eine deutliche Marktbelebung, vor allem bei neuen Produkten. Das aktive Marktgeschehen wird zunehmend in den Vordergrund rücken. Politisch werden wir uns dafür einsetzen, dass zügig eine an das KAGB angepasste Anlageverordnung kommt. Auch das Investmentsteuerrecht muss noch auf die neue Welt eingestellt werden. Weiter wird es darum gehen, die neuen Möglichkeiten aus dem KAGB in den Vertriebsprozessen zu etablieren. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema Digitalisierung eine größere Rolle spielen.“

**PHILIPP HERRMANN**,  
Vorstand  
INP Holding AG



„Hinter der INP-Gruppe liegen ereignisreiche zwölf Monate, auf die wir zum Jahresende positiv zurückblicken können. Als einer der ersten Anbieter überhaupt haben wir bereits Anfang des Jahres einen Publikums-AIF nach den neuen KAGB-Regulierungen in den Markt gebracht. Der Folgefonds, der als risikogemischter AIF in drei stationäre Pflegeimmobilien an deutschen Standorten investiert, befindet sich aktuell in der Platzierung. Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen mit nochmals gestiegenen Dokumentations- und Reportingpflichten für die gesamte Branche sind grundsätzlich zu begrüßen, wengleich auch mit zusätzlichen Kosten verbunden, die alle Beteiligten – Initiator, Vertrieb und Anleger – zu tragen haben. Die INP wird sich auch im zehnten Jahr ihres Bestehens auf Sozialimmobilien fokussieren und nachhaltige Investments sowohl für private als auch für institutionelle Anleger initiieren.“

**THOMAS OLIVER MÜLLER**,  
Vorstandsvorsitzender  
Deutsche Finance Group



„Die Herausforderung des Jahres 2014 war für die Deutsche Finance Group mit Sicherheit die Zulassung als KVG und die Vorbereitung für die Zulassung zur Finanzportfolioverwaltung gemäß Paragraf 32 KWG. Durch unseren institutionellen Hintergrund konnten wir allerdings die notwendigen strukturellen und organisatorischen Veränderungen innerhalb der Deutschen Finance Group zügig an die neuen regulatorischen Anforderungen anpassen. In diesem Kontext sehen wir dem Geschäftsjahr 2015 sehr positiv entgegen. Nicht zuletzt aus der Tatsache heraus, dass Investmentvermögen im Sinne des KAGB zukünftig voll durchregulierte Kapitalanlagen darstellen – was für alle Marktteilnehmer nur positiv bewertet werden kann – sondern auch, weil das anhaltende Niedrigzinsumfeld dazu beiträgt, dass die Nachfrage an innovativen Kapitalanlagen bei privaten und institutionellen Investoren signifikant steigen wird.“

**HEIKO SZCZODROWSKI**,  
Geschäftsführer der Commerz  
Real KVG



„Das erste Geschäftsjahr nach Einführung des KAGB hat auch uns vor große Herausforderungen gestellt. Auch nach Inkrafttreten blieben viele regulatorische Auslegungen unklar. So dauerten die Genehmigungsprozesse mit der BaFin viel zu lange. Mittlerweile haben wir mit dem CFB Invest-Flugzeuginvestment 1 unseren ersten AIF im Vertrieb – dieser findet im aktuellen Marktumfeld durchaus reges Interesse. Wir blicken zuversichtlich ins neue Jahr. Viele Grundlagen in der neuen KAGB-Welt sind bei den ersten Produkten bereits erprobt. 2015 möchten wir wieder ein Immobilieninvestment anbieten. Bereits jetzt arbeiten wir an spannenden Portfolios und hoffen im ersten Halbjahr mehr sagen zu können. Investments in die Energiewende, Infrastruktur und Großmobilen für private und professionelle Anleger werden daneben auch eine große Rolle spielen.“



## AVOLO Aviation GmbH & Co. Geschlossene Investment KG CFB Invest Flugzeuginvestment 1 – Emirates Boeing 777-300ER

### Investieren Sie in einen Wachstumsmarkt!

- Die Boeing 777-300ER ist das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt
- Dieser Flugzeugtyp ist mit über 700 Bestellungen das weltweit am stärksten nachgefragte Langstreckenflugzeug und wird von rund 35 Fluggesellschaften weltweit eingesetzt<sup>1</sup>
- Gute Drittverwendungsmöglichkeit durch die sehr hohe Marktgängigkeit<sup>2</sup>

### Ihre unternehmerische Beteiligung am CFB Invest Flugzeuginvestment 1 – Emirates Boeing 777-300ER<sup>3</sup>

- Mindestbeteiligung 30.000 US-Dollar (oder ein höherer, durch 1.000 teilbarer Betrag) zuzüglich 5 Prozent Agio
- Langfristige Vermietung des Flugzeugs im Rahmen eines Leasingvertrages über 10 Jahre an Emirates, eine der weltweit stark wachsenden Fluggesellschaften
- Geplante Ausschüttungen von 6,75 Prozent pro Jahr<sup>4</sup>
- Volltilgung des Fremdkapitals während der Laufzeit des Leasingvertrages mit Emirates

[www.cfb-invest.com](http://www.cfb-invest.com)

<sup>1</sup> Quelle: Boeing Orders and Deliveries, Stand: 30.06.2014

<sup>2</sup> Quelle: AVAC Aircraft Value Analysis Rating, April 2014. Derzeitige Marktsituationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

<sup>3</sup> Die Beteiligung an der AVOLO Aviation GmbH & Co. Geschlossene Investment KG hat unternehmerischen Charakter und weist somit Chancen und Risiken auf. Diese Kurzinformation stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Beteiligung oder eine individuelle Investitionsempfehlung dar. Insbesondere ersetzt es nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes

<sup>4</sup> Planungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

Maßgeblich für den Erwerb einer Beteiligung an dem geschlossenen Alternativen Investmentfonds AVOLO Aviation GmbH & Co. Geschlossene Investment KG sind ausschließlich der veröffentlichte Verkaufsprospekt ([www.cfb-invest.com/fileadmin/cloud/downloads/cfb-invest-verkaufsprospekt-flugzeuginvestment-1.pdf](http://www.cfb-invest.com/fileadmin/cloud/downloads/cfb-invest-verkaufsprospekt-flugzeuginvestment-1.pdf)) nebst eventueller Nachträge sowie die wesentlichen Anlegerinformationen. Der Anleger erhält die vorgenannten Dokumente in deutscher Sprache in ihrer jeweils aktuellen Fassung unter <http://cfb-invest.com/service/mediacenter/flugzeuginvestment-1> zum kostenlosen Download und kann diese bei der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Mercedesstraße 6, 40470 Düsseldorf, Tel.: +49 211 7708-2200, E-Mail: [cfb-invest@commerzreal.com](mailto:cfb-invest@commerzreal.com), kostenlos anfordern.



**PATRICK BRINKER**, Leiter  
Vertrieb HTB Hanseatische  
Fondsinvest GmbH



„2014 war für die HTB ein bewegtes Jahr. Wir haben als einer der ersten Marktteilnehmer einen Publikums-AIF und auch gleichzeitig den deutschlandweit ersten und bislang einzigen KAGB-konformen Zweitmarktfonds an den Markt gebracht. Die Resonanz war sehr positiv, auch wenn die Vermittler wie auch alle anderen Marktteilnehmer sich erst an die neue Produktwelt mit all ihren Vorteilen gewöhnen müssen. Im nächsten Jahr werden wir zusätzlich zum Zweitmarktfonds die Produktreihe mit großflächigen Handelsimmobilien ausbauen und neue Angebote als Publikums- und Spezial AIF in den Markt bringen. Darüber hinaus erweitert unsere KVG ihr Dienstleistungsangebot hin zur Service KVG.“

**KARSTEN REETZ**,  
Geschäftsführer  
Reconcept GmbH



„Die zurückliegenden Monate waren eine bewegte Zeit. Zum einen mussten und haben wir unsere erste KAGB-Investmentkommanditgesellschaft mit der RE04 Wasserkraft Kanada an den Start gebracht. Hierfür haben wir gute zehn Monate gekämpft. Zum anderen haben wir für unsere eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft nach knapp sechs Monaten die Volllizenz erhalten. Wir hatten also über das Jahr verteilt einige Herausforderungen, aber wir konnten alle mit Bravour meistern. Im Jahr 2015 wollen wir unser erstes KAGB-Produkt vollständig platzieren. Des Weiteren planen wir für das Neugeschäft, sowohl einen weiteren Publikums-AIF sowie ein Spezial-AIF auf den Markt zu bringen.“

**MARC NAGEL**,  
Geschäftsführer Buss Capital  
GmbH & Co. KG



„Natürlich beschäftigt in diesem Jahr die Regulierung die gesamte Branche. Für uns hat sie dazu geführt, dass wir im Jahr 2014 keinen Fonds in der Platzierung hatten, uns aber mit unserem zweiten Standbein Container-Direktinvestments gut gehalten haben. Gleichzeitig haben wir uns mit der Gründung unserer eigenen KVG sowie unserem ersten AIF beschäftigt. Möglicherweise wird sich der Markt auch im kommenden Jahr weiter reduzieren. Erfreulich finden wir jedoch, dass sich mittlerweile die positiven Nachrichten über Häuser, deren KVG oder AIF genehmigt ist, häufen. Wir werden uns weiterhin ausschließlich auf die Containermärkte konzentrieren. Wir bereiten derzeit unseren ersten AIF vor.“

**THOMAS BÖCHER**, Geschäftsführer Paribus Capital GmbH



„Paribus Capital Management wird erst im Laufe des Jahres 2015 mit einem KAGB-konformen Produkt auf dem Markt sein. Für 2014 haben wir deshalb keine Erfahrungen sammeln können. Paribus Fondsdienstleistung wird die übernommenen Wölbern-Fonds weiter stabilisieren und voraussichtlich mindestens drei bis vier Objekte veräußern. Als Paribus-Emissionshaus suchen wir neue Projekte im Immobilienbereich und werden mit dem nächsten Railfonds an unsere erfolgreiche Reihe der Paribus Rail Portfolios anschließen.“



**ALEX GADEBERG,**  
Vorstand Fondsbörse  
Deutschland AG



„Auf den Zweitmarkt hat sich die Einführung des KAGB bis heute nur mittelbar ausgewirkt. Einerseits belastete die vorübergehende Zwangspause für Zweitmarktfonds die Nachfrage auf dem Zweitmarkt. Andererseits rückte das insbesondere während der Übergangsphase eingeschränkte Angebot auf dem Erstmarkt den Zweitmarkt stärker in den Fokus auch privater Anleger. Bis allerdings die ersten regulierten AIFs auf dem Zweitmarkt gehandelt werden, wird es noch eine Weile dauern. 2015 wollen wir durch die Zusammenführung der Makleraktivitäten von Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG und Deutscher Zweitmarkt AG auf einer Handelsplattform deren Liquidität erhöhen.“

**ALEXANDER BETZ,**  
Vorstand Efonds  
Solutions AG



„Die oftmals späte Vorbereitung sowie die langen Genehmigungszeiten der KVGs und Investmentvermögen haben den Neustart der Sachwert-Investment-Branche erheblich verzögert. Gleichwohl stellen wir für die zwischenzeitlich unter KAGB emittierten Produkte eine stabile und steigende Nachfrage fest. Insoweit sehen wir uns in unserer Strategie bestätigt, auf regulierte Produkte zu setzen. Als Efonds Group treiben wir die Digitalisierung der Branche voran. Auf dem bsi-Summit 2015 präsentieren wir unsere neue Suchmaschine Efonds.com für den blitzschnellen Zugriff auf Sachwertbeteiligungen und unsere ‚BuBa‘-Anwendung zur automatisierten Meldung der Bundesbank-Berichte.“

**PERVIN PERSENKLI,**  
Syndikus-Anwältin  
HMW Gruppe



„Das Jahr 2014 war wie zu erwarten anspruchsvoll und mit einigen Herausforderungen versehen. Im Mittelpunkt standen die Vollplatzierung unserer MIG-Fonds 12 und 13 sowie die Umsetzung des KAGB. Die BaFin hat mit dem MIG-Fonds 15 unseren ersten Alternativen Investmentfonds (AIF) nach dem KAGB gestattet und damit ist unsere Unternehmensgruppe am voll regulierten ‚weißen‘ Kapitalmarkt angekommen. Insgesamt stellt dies einen wesentlichen Meilenstein der Entwicklung unserer gesamten Unternehmensgruppe dar. Darauf sind wir sehr stolz. Der MIG Fonds 14 wird in 2015 ebenso folgen wie unsere sehr erfolgreiche HMW Vermögensverwaltung breiter in den Vertrieb gehen wird.“

**WOLFGANG DIPPOLD,** geschäftsführender Gesellschafter Project Investment Gruppe



„Im vergangenen Jahr haben wir uns den Regulierungs-Herausforderungen gestellt, insbesondere dem Genehmigungsprozess unserer drei neuen nach KAGB regulierten Immobilienfonds. Mit Zulassung unserer KVG durch die BaFin sowie den im Vertrieb befindlichen Beteiligungsangeboten hat unser Haus ohne Vertriebslücke den Schritt in die regulierte Welt vollzogen und das eingeworbene Eigenkapitalvolumen mehr als verdoppelt. Wir werden die sich auf dem Immobilienmarkt bietenden Chancen für unsere Investoren weiter nutzen, da unser Investitionskonzept weitgehend unabhängig von der Marktentwicklung funktioniert. Der Schwerpunkt 2015 besteht in der Platzierung der aktuellen Fonds und der Genehmigung von einem weiteren institutionellen und einem weiteren Publikumsfonds.“



„Weil wir als eines der ersten Investmenthäuser bereits Ende 2013 die KVG-Erlaubnis der BaFin erhalten hatten, konnten wir gleich Anfang 2014 mit dem ersten Produkt, dem Spezial-AIF Forum Mainz, starten und diesen innerhalb von sieben Monaten bei institutionellen Investoren platzieren. Inzwischen haben wir auch einen Publikums-AIF im Vertrieb und die ersten Immobilien für weitere Fonds gesichert oder gekauft. Allerdings spüren auch wir eine anhaltende Zurückhaltung gegenüber geschlossenen Fonds besonders bei Privatanlegern, die in der Regel überhaupt nicht über die Vorteile regulierter Produkte informiert sind, zumal sich auch viele Vertriebe aus dem Geschäft zurückgezogen haben. Das Vertrauen dieser Zielgruppen wieder zu gewinnen, wird die größte Herausforderung der nächsten Monate sein. Der Druck auf die Anbieter von geschlossenen Produkten hat, wie zu erwarten war, zugenommen und wird zu einer weiteren Konzentration, aber auch Professionalisierung führen. Wir planen die Auflage von zwei offenen Immobilien-Spezialfonds zusammen mit einer externen KVG sowie einen geschlossenen Immobilien-Publikumsfonds und einen geschlossenen Immobilien-Spezialfonds für Stiftungen.“

**ROBERT LIST**, Head of Sales and Marketing BVT Unternehmensgruppe



„Nach wie vor ist das Produktangebot überschaubar – das gilt auch für unser Haus. Allerdings konnten wir mit dem BVT Concentio Vermögensstrukturfonds I einen ersten regulierten AIF präsentieren, den die Derigo als nach dem KAGB zugelassene Kapitalverwaltungsgesellschaft der BVT Unternehmensgruppe exklusiv für die BW Equity, Tochter der Landesbank Baden-Württemberg, konzipiert hat. Den Schwerpunkt im Bereich der Publikums-AIF soll das Vermögensstrukturfondskonzept Top Select bilden, das die Derigo derzeit konzipiert. Weitere Publikums-AIF sind in den Bereichen Private Equity, Windenergie und Immobilien Deutschland geplant. Für semiprofessionelle und professionelle Investoren steht der US-Immobilienbereich im Fokus. Außerdem sind Spezial-AIF im Bereich Windenergie geplant.“

**LARS N. FOLLMANN**, Geschäftsführer IWH Immobilienwerte Hamburg GmbH & Co. KG



„Immobilienwerte Hamburg geht davon aus, dass die Nachfrage nach Immobilien auch 2015 auf Grund des hohen Kapitalanlagedrucks bei gleichzeitig sehr niedrigen Kapitalmarktzinsen weiterhin hoch bleibt. Die Herausforderung, die wir hierbei sehen, ist, die passenden Projekte zu finden. Hier sehen wir gute Chancen auf Grund unseres exzellenten und frühzeitigen Marktzugangs auch über unseren Gesellschafter Hochtief Projektentwicklung sowie dem langjährigen Partnernetzwerk. Wir fokussieren uns ganz bewusst auf den deutschen Markt und sehen attraktive Investmentchancen in den Segmenten öffentliche Nutzer, studentisches Wohnen und städtische Quartiersentwicklungen. Sobald wir Immobilien identifiziert und angebonden haben, werden wir diese in maßgeschneiderte Produkte ‚verpacken‘.“

**JOCHEN SCHENK**, Vorstand Real I.S. AG



„Mit der Zulassung als Kapitalverwaltungsgesellschaft für das Gesamtunternehmen und der Vertriebs-erlaubnis für den völlig neuartigen Portfoliofonds Real I.S. Grundvermögen für das Privatkundengeschäft ist die Real I.S. im Jahr 2014 erfolgreich in die ‚neue Welt‘ nach KAGB gestartet. Besonders erfreulich ist, dass noch bis zum Jahresende für den Real I.S. Grundvermögen das Startportfolio erworben werden konnte. Im institutionellen Bereich registrierten insbesondere die Portfoliofonds aus der BGV-Reihe einen sehr guten Zuspruch. Im Privatkundengeschäft haben wir mit dem Real I.S. Grundvermögen ein Produkt am Start, für das eine hohe Nachfrage von den Vertriebspartnern vorliegt. Nach einer Anlaufphase rechnen wir mit einem sehr guten Platzierungsverlauf.“



Geschlossener inländischer Publikums-AIF  
HL Flight Invest 51 GmbH & Co. geschlossene Investment-KG

# FLIGHT INVEST 51

Airbus A380-800



 HANNOVER LEASING

Kontakt: [fonds@hannover-leasing.de](mailto:fonds@hannover-leasing.de)  
[www.hannover-leasing.de](http://www.hannover-leasing.de)

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine werbliche Information, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben zu dieser Beteiligung sind verkürzt dargestellt und stellen kein öffentliches Angebot dar. Sämtliche Einzelheiten, die mit dieser Investition als unternehmerische Beteiligung verbunden sind, entnehmen Sie bitte dem allein verbindlichen Verkaufsprospekt. Dieser enthält ausführliche Informationen zu den wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Grundlagen sowie insbesondere auch zu den Risiken eines geschlossenen Publikums-AIF. Der vollständige Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen jeweils in deutscher Sprache sind bei der AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft HANNOVER LEASING Investment GmbH sowie bei Ihrem Vertriebspartner erhältlich und können kostenlos angefordert werden. Der Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen können auch im Internet unter [www.hannover-leasing.de](http://www.hannover-leasing.de) heruntergeladen werden. Stand: Januar 2015. HANNOVER LEASING Investment GmbH, Wolfkratshäuser Straße 49, 82049 Pullach



**DR. JÜRGEN GERBER,**  
Geschäftsführer Jamestown  
US-Immobilien GmbH



„2014 war für die gesamte Branche ein holpriges Jahr. Die zeitlichen Verzögerungen, die sich sowohl bei der Zulassung der KVG als auch bei der Vertriebsfreigabe für neue Produkte ergaben, hatten wir in diesem Umfang nicht erwartet. Wir sind froh, dass wir über diese ersten Hürden nun hinweg sind. Mit dem im Oktober 2014 gestarteten US-Vermietungsfonds Jamestown 29 verfügen wir über das erste KAGB-konforme Produkt, dessen Platzierung gut angelaufen ist. Wir sind zuversichtlich, in 2015 rund 300 Millionen US-Dollar Eigenkapital von Privatanlegern hierfür einzuwerben.“

**THOMAS F. ROTH,**  
Vorstand  
Immac Holding AG



„Nachdem sukzessive Klarheit über Inhalte und Form der Prospekte erlangt worden war, konnte die für Immac tätige HKA Hanseatische Kapitalverwaltung AG 2014 zwei Spezial-AIF, zwei nicht risikogestreuete Objekt-AIF und einen risikogestreuerten Publikums-AIF erfolgreich durch das Genehmigungsverfahren der BaFin bringen. Die ersten drei Beteiligungsangebote wurden vom Markt positiv aufgenommen und konnten zügig platziert werden. Die beiden verbleibenden wurden Ende Dezember zum Vertrieb zugelassen, weshalb die Platzierung des Eigenkapitals erst im neuen Jahr stattfindet. Mit einer relativ beruhigenden Einkaufs-Pipeline gehen wir zuversichtlich ins Jahr 2015, in dem wir langsam wieder zu Platzierungsgrößenordnungen zurückfinden wollen, wie wir sie aus der ‚alten Welt‘ kennen.“

**THOMAS KUHLMANN,**  
Mitglied des Vorstands  
Hahn Gruppe



„Die Branche hat den Einstieg in die KAGB-regulierte Fondswelt gut vollzogen. Dass es dabei zu einem Ausleseprozess gekommen ist, beurteilen wir positiv. Für die Hahn Gruppe war es ein sehr erfolgreiches Jahr. Im Geschäft mit Spezial-AIFs erzielten wir 2014 ein Rekordplatzierungsergebnis. Zudem hat unsere BaFin-lizenzierte KVG alle Vorbereitungen für den Vertriebsstart unseres ersten Publikums-AIF getroffen und bereits im ersten Geschäftsjahr ein positives Ergebnis erzielt. Wir werden sowohl im Privatkundengeschäft als auch im Geschäft mit semi-professionellen bzw. institutionellen Investoren attraktive neue Produkte auflegen. Der Fokus liegt auf großflächigen Handelsimmobilien. Den Anfang macht zu Jahresbeginn unser Publikums-AIF, der in ein Einkaufszentrum in der Metropolregion Hamburg investiert.“

**DR. JÖRG W. STOTZ,** Geschäftsführung Hansainvest Hanseatische Investment GmbH



„Anfang 2014 hatten wir unsere vollumfängliche Geschäftserlaubnis als KVG als eine der ersten Gesellschaften in Deutschland erhalten und uns rasch am Markt als Service-KVG für geschlossene Fonds positioniert. Die Geschäftserweiterung war in erster Linie eine strategische Entscheidung. Umsomehr freut uns, dass wir bereits zahlreiche Fondsmandate gewinnen konnten. Ursächlich hierfür war sicherlich unsere Erfahrung in Sachwertanlagen, die wir uns in mehr als 20 Jahren aufgebaut haben. Auch 2015 werden wir unsere Präsenz als Service-KVG für Dritte im Markt weiter ausbauen. Für erste Projekte unserer Labelfondspartner steht die Vertriebszulassung kurz bevor. Gerade im Bereich der geschlossenen Fonds wollen wir eine Vielzahl neuer Fondsideen umsetzen und unsere führende Position als Service-KVG ausbauen.“

# cash-online.de

NUTZEN SIE  
ALLE MÖGLICHKEITEN  
DIE IHNEN  
CASH.ONLINE BIETET!

Klicken Sie  
gleich mal  
rein:

## **Finanz.TERMINE**

IHR KOSTENLOSER VERANSTALTUNGSKALENDER

Sie möchten Ihre Seminare,  
Tagungen, Kongresse, Workshops und Roadshows  
aufmerksamkeitsstark bewerben?

Oder sich über Veranstaltungstermine informieren?



[www.cash-online.de/termine](http://www.cash-online.de/termine)

**STEFAN KLAILE**, Vorstand Xolaris Service Kapitalverwaltungs-AG



„Der Markt hat sich 2014 doch langsamer entwickelt als erwartet und weiter konsolidiert. Noch immer sind nicht alle regulatorischen Fragestellungen geklärt. Viele Abläufe sind unter den Vorgaben der Regulierung noch nicht eingespielt und alle Marktteilnehmer müssen erst ihre Erfahrungen sammeln. Hinzu kommt die anhaltende Zurückhaltung der Vermittler und Anleger. Wir sind allerdings davon überzeugt: Wer ausdauernd genug ist, dieses Tal zu durchschreiten, wird am Ende belohnt. 2015 werden wir weitere Kunden für unsere registrierte Service-KVG gewinnen. So ist beispielsweise dem Management vieler Alt-Immobilienfonds nicht klar, dass sie bei Re- oder Neuinvestitionen unter Umständen zum AIF werden und eine KVG benötigen. Darüber hinaus streben wir 2015 die Vollzulassung durch die BaFin an.“

**GERALD FEIG**,  
Vorstandsvorsitzender  
Flex Fonds Capital AG



„Bereits vor zwei Jahren haben wir uns für eine Kapitalverwaltungsgesellschaft entschieden. Das Jahr 2014 war hauptsächlich durch Vorbereitungsmaßnahmen und Umstrukturierungen geprägt. Diese Umstellung am Markt ist und war eine notwendige Maßnahme, auch um den in den vergangenen Jahrzehnten ramponierten Ruf der Branche wieder aufzubessern. Wir rechnen in Kürze mit der Zulassung als KVG. Nur damit wäre gesichert, dass die Flex Fonds-Gruppe als zugelassenes und reguliertes Emissionshaus für AIF's weitere Produkte am Markt platzieren und ihre Marktposition ausbauen kann. Mit der Konzeption und Erweiterung unserer Produktlinien Anspar Flex Fonds, Private Flex Fonds und Regio Flex Fonds sind wir schon weit vorge-schritten. Im Herbst 2015 planen wir einen Fonds mit einer kurzen Laufzeit.“

**CHRISTINA NIEBUHR**,  
Geschäftsführerin BLS  
Revisions- und Treuhand GmbH



„Das Fazit der letzten zwölf Monate fällt eher ernüchternd aus. Dies liegt vor allem daran, dass das Angebot an KAGB-Produkten bisher hinter den Markterwartungen zurückblieb und sich im Weitesten auf Immobilien und Erneuerbare Energien beschränkte. Aus Sicht der Verwahrstelle konnten im vergangenen Jahr erste praktische Erfahrungen bei der Ausübung der Verwahrstellentätigkeit gesammelt werden. Grundsätzlich waren wir mit dem Verlauf des Jahres 2014 zufrieden. Wir konnten mehrere KVGs mit den Assets Immobilien und Erneuerbare Energien sowie Venture Capital und Private Equity an unsere alternative Verwahrstelle anbinden. In 2015 wollen wir unsere Mandatsbeziehungen festigen und weiter ausbauen, vor allem vor dem Hintergrund, dass noch eine ganze Reihe mittelständischer KVGs ihren Vertrieb aufnehmen werden.“

**DR. HOLGER SEPP**, Co-Head  
und Mitglied der Geschäftsführung  
Caceis Bank Deutschland



„2014 war für Caceis als Verwahrstelle ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr. Es ist uns gelungen, 31 Asset Manager/KVGs für uns zu gewinnen. Dabei bilden wir neben Immobilien auch Asset-Klassen wie erneuerbare Energien, Infrastruktur, Flugzeuge, Private Equity oder Container ab. Für 2015 haben wir uns drei Ziele vorgenommen: Zum einen wollen wir die Geschäftsbeziehungen mit unseren neuen Kunden etablieren und uns durch eine gute Servicequalität als Verwahrstelle für deren künftige Produkte empfehlen. Zum zweiten wollen wir weitere Kunden aus dem Bereich der Asset-Manager geschlossener Fonds gewinnen. Zum dritten arbeiten wir derzeit an einer Insourcing-Lösung für die Asset-Manager, die sich teilweise oder vollständig von ihren administrativen Tätigkeiten trennen wollen.“



# BEST PRICE

**Lesen Sie 1 Jahr lang regelmäßig Cash.  
und sparen Sie 50 % zum Abonnementpreis und  
mehr als 57 % gegenüber dem Kauf am Kiosk.**



- Ja, ich möchte 50 % sparen und im kommenden Jahr 16 Magazine (12x Cash. + 4x Cash.Special) für nur 25,45 Euro beziehen. Im letzten halben Jahr waren weder ich noch eine andere Person aus meinem Haushalt Abonnent bzw. Bezieher von Cash. Das Angebot gilt nur in Deutschland.

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname\*

\_\_\_\_\_  
Straße\*

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort\*

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail\*

- Ich bezahle bequem per Bankeinzug

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut\*

**DE**  
\_\_\_\_\_  
IBAN\*

**X**  
\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift\*

\*Pflichtangaben

Wenn mich Ihr Angebot überzeugt, beziehe ich das Cash.-Magazin nach dem ersten Jahr weiter monatlich frei Haus zum Vorzugspreis von zurzeit 4,24 Euro pro Ausgabe statt 5,00 Euro. Andernfalls melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der zwölften Ausgabe schriftlich. Dies ist ein Angebot der Cash.Print GmbH, Stresemannstraße 163, 22769 Hamburg, [www.cash-online.de](http://www.cash-online.de)

Best-M14

# Cash.

Wo kann ich den Coupon einlösen?

- einscannen und per E-Mail an [leserservice@cash-online.de](mailto:leserservice@cash-online.de)
- per Telefax an 040/51444-125

...oder direkt unter [www.cash-online.de/best](http://www.cash-online.de/best) bestellen!

# PERSPECTIVE FONDSTASTIQUE

DS 140 FLUGZEUGFONDS XIV – AIRBUS A380 MIT AIR FRANCE



- ✓ LANGFRISTIGER LEASINGVERTRAG MIT AIR FRANCE
- ✓ VOLLTILGUNG DES LANGFRISTIGEN DARLEHENS IN DER GRUNDLAUFZEIT DES LEASINGVERTRAGES
- ✓ PROGNOSTIZIERTE AUSZAHLUNGEN VON ANFÄNGLICH 6,25 % P. A.
- ✓ EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG
- ✓ MINDESBETEILIGUNG € 20.000 ZZGL. 5 % AGIO

UNVERBINDLICH  
INFORMIEREN



[WWW.DS140.DE](http://WWW.DS140.DE)

#### WICHTIGE HINWEISE:

Der abgebildete A380 stellt nicht das Investitionsobjekt des Fonds dar, sondern ein vergleichbares, bereits in Dienst gestelltes Flugzeug. Dies ist kein Angebot, sondern eine unverbindliche Werbemitteilung. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige tatsächliche Entwicklung eines Fonds. Bei dem Beteiligungsangebot handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung, die mit entsprechenden Risiken verbunden ist, was ggf. einen Verlust des eingesetzten Kapitals zur Folge haben kann. Die allein für eine Anlageentscheidung maßgeblichen Informationen – insbesondere die Risiken – entnehmen Sie bitte dem gültigen Verkaufsprospekt (Stand: 13.10.2014), den darin abgedruckten Anlagebedingungen sowie den Wesentlichen Anlegerinformationen. Diese Unterlagen können Sie in deutscher Sprache im Internet unter [www.dr-peters.de](http://www.dr-peters.de) in der Rubrik „Asset Finance/Produkte“ abrufen oder über die Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG, Stockholmer Allee 53, 44269 Dortmund anfordern.

